

Niederschrift

**über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
am 14.06.2012**

um 17:05 Uhr bis 18:50 Uhr in Remscheid, Rathaus, 2. Etage, Kleiner Sitzungssaal

Anwesend sind:

Oberbürgermeisterin

Frau Beate Wilding

Ratsmitglied

Herr Fritz Beinersdorf
Herr Martin Brink
Herr York Edelhoff
Herr Wieland Gühne
Herr Peter Otto Haarhaus
Frau Monika Hein
Frau Therese Jüttner
Herr Lothar Krebs
Frau Ilona Kunze-Sill
Herr Wolf Lüttinger
Herr Hans Peter Meinecke
Frau Elke Rühl
Herr David Schichel
Frau Beatrice Schlieper
Herr Jochen Siegfried
Frau Rosemarie Stippekoehl
Herr Markus von Dreusche
Herr Sven Wolf

Stadtdirektor

Herr Burkhard Mast-Weisz

Beigeordneter

Herr Dr. Christian Henkelmann

von der Verwaltung

Frau Gisela Hausmann
Herr Lutz Heinrichs
Herr Bernd Imig
Herr Bernd Lindmeyer
Herr Klaus Peter Listner
Herr Jens Möller
Herr Wolfgang Putz
Herr Jörg Schubert
Herr Hans-Gerd Sonnenschein
Herr Oliver Winn

Schriftführer

Herr Lutz Lajewski

Tagesordnung

I. Öffentlich

- | | | |
|------------|---------|--|
| 1 | | Änderung/Erweiterung der Tagesordnung |
| 2 | | Niederschrift über die Sitzung vom 31.05.2012 |
| 3 | | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung |
| 3.1 | 14/2062 | Zukunft der Bergischen Symphoniker nicht im Hinterzimmer aushandeln!
- Anfrage der W.i.R.-Fraktion |
| 4 | | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung |
| 4.1 | 14/1828 | Straßenbeleuchtungsbericht der EWR GmbH |
| 4.2 | 14/2012 | Bericht des Zentraldienstes Stadtentwicklung und Wirtschaft - ZD 0.12;
Wirtschaftsförderung (0.12.2) |
| 4.3 | 14/1993 | Städtebauförderung |
| 4.4 | 14/2026 | Zensus 2011; Fazit der Volkszählung 2011 und Ausgabenaufstellung |
| 4.5 | 14/2042 | Subventionsbericht 2012 |
| 4.6 | | Sachstand Ratskeller Remscheid |
| 4.7 | | Parkpalette Bergstraße |
| 5 | | Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung |
| 6 | | Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung |
| 7 | | Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung |
| 7.1 | 14/2081 | Abschaffung des dritten Bürgermeisters
- Antrag der CDU-Fraktion |
| 8 | | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung |
| 9 | | Bericht über den Stand der interkommunalen Zusammenarbeit |
| 10 | | Aktueller Sachstand zum Designer Outlet Center (DOC) an der Blume |
| 11 | 14/2030 | Stellenplanänderung
Entfristung der Stelle 21.02.12600 des Außendienstes Vollstreckung im FD 1.21 - Steuern und Finanzbuchhaltung durch Aufhebung des Stellenplanvermerkes "befristet (bf)" |

12		Haushaltssanierungsplan
12.1	14/1973	Berichterstattung im Rahmen des Haushaltssanierungsplans, Maßnahmen-Nr. 15 Neueinrichtung einer stationären Geschwindigkeitsmessenanlage
12.2	14/2027	Maßnahme 38 des Haushaltssanierungsplans (DS 14/1832) - Einführung einer Pferdesteuer - Entscheidung über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Einwendungen von Einwohnern/Abgabepflichtigen (§ 80 Abs. 3 GO NRW)
12.3	14/2035	Erweiterung des Haushaltssanierungsplan – Kürzung der Aufwandsentschädigungen - Antrag der W.i.R.-Fraktion
12.4	14/2036	Erweiterung des Haushaltssanierungsplan – Wegfall der Baumschutzsatzung - Antrag der W.i.R.-Fraktion
12.5	14/2037	Erweiterung des Haushaltssanierungsplan – Reduzierung der Bürgermeister von drei auf einen
12.6	14/2038	Erweiterung des Haushaltssanierungsplan - "nichtplanbare Fluktuation" - Antrag der W.i.R.-Fraktion
12.7	14/2039	Erweiterung des Haushaltssanierungsplan - Kürzung der Fraktionszuwendungen - Antrag der W.i.R.-Fraktion
12.8	14/2040	Erweiterung des Haushaltssanierungsplan - Wegfall der 30%-Regelung - Antrag der W.i.R.-Fraktion
12.9	14/2041	Änderungen im Haushaltssanierungsplan, Streichung der Positionen 12 (Verbraucherzentrale) und 21 (WTT) - Antrag der W.i.R.-Fraktion
12.10	14/2009	Haushaltssanierungsplan für die Stadt Remscheid im Rahmen der Umsetzung des Stärkungspaktgesetzes Nordrhein-Westfalen
12.10.1	14/2061	Sanktionen des Stärkungspaktgesetzes - was sind von der Gemeinde zu vertretende Gründe? - Anfrage der W.i.R.-Fraktion
12.10.1.1	14/2095	Beantwortung einer Anfrage der Fraktion der W.i.R. zum Haushaltssanierungsplan für die Stadt Remscheid (Sanktionen des Stärkungspaktgesetzes - was sind von der Gemeinde zu vertretende Gründe)
12.10.2	14/2066	Maßnahme Nr. 35 Sparpaket: Erhöhung der Vergnügungssteuer auf 18 Prozent - Anfrage der CDU-Fraktion

- 12.10.2.1** 14/2085 Anfrage der CDU-Fraktion zu Maßnahme Nr. 35 Sparpaket: Erhöhung der Vergnügungssteuer auf 18 Prozent
- 12.10.3** 14/2067 Zusätzliche Maßnahme zum Sparpaket: Veräußerung städtischer Grundstücke
- Anfrage der CDU-Fraktion
- 12.10.4** 14/2068 Maßnahme Nr. 23 Sparpaket: Reduzierung der Transferleistungen (hier: Kosten der Unterkunft)
- Anfrage der CDU-Fraktion
- 12.10.5** 14/2069 Zusätzliche Maßnahme zum Sparpaket: Erhöhung der Steuer auf gefährliche Hunde
- Anfrage der CDU-Fraktion
- 12.10.5.1** 14/2083 Anfrage der CDU-Fraktion: Zusätzliche Maßnahme zum Sparpaket: Erhöhung der Steuer auf gefährliche Hunde
- 12.10.6** 14/2070 Zusätzliche Maßnahme zum Sparpaket: Reduzierung von Gutachten
- Anfrage der CDU-Fraktion
- 12.10.7** 14/2071 Maßnahme Nr. 1 Sparpaket: Keine Reduzierung der Anzahl der Bezirksvertretungen
- Anfrage der CDU-Fraktion
- 12.10.7.1** 14/2079 Maßnahme Nr. 1 Sparpaket: Keine Reduzierung der Anzahl der Bezirksvertretungen - Antwort auf die Anfrage der CDU-Fraktion vom 06.06.2012
- 12.10.8** 14/2072 Maßnahme Nr. 23 Sparpaket: Reduzierung der Transferleistungen (hier: Soziale Leistungen aus einer Hand)
- Anfrage der CDU-Fraktion
- 12.10.9** 14/2082 Maßnahme Nr. 26 Sparpaket: Ertragssteigerungen aus dem Belastungsausgleich U3
- Antrag der CDU-Fraktion
- 12.10.10** 14/2088 Zusätzliche Maßnahme zum Sparpaket: Standardreduzierung im Jugend- und Sozialbereich
- Antrag der CDU-Fraktion
- 13** 14/1990 Ermächtigungsübertragungen 2011 nach 2012;
hier: Ergebnisplanung
- 14** 14/2033 Strategische Ausrichtung des Ausbaus der Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren
- 15** 14/2017 Umsetzung des Kinderbildungsgesetzes NRW - KiBiz - U 3 - Ausbau in einer Kindertageseinrichtung eines freien Trägers und einer Großtagespflege
Verwendung von Bundes- und Landesmitteln
Finanzierung aus Mitteln der Stadt Remscheid

- | | | |
|-------------|---------|--|
| 16 | 14/1945 | Luftreinhalteplan Remscheid - Stellungnahme der Stadt Remscheid im Verfahren der Bezirksregierung Düsseldorf zur Aufstellung des Luftreinhalteplanes für das Gebiet der Stadt Remscheid |
| 17 | | Lärmaktionsplan für die Lenneper Straße im Abschnitt zwischen dem Johann-Vaillant-Platz und dem Abzweig |
| 17.1 | 14/1891 | Lärmaktionsplan für die Lenneper Straße im Abschnitt zwischen dem Johann-Vaillant-Platz und dem Abzweig Intzestraße
Ergänzungsvorlage zur Drucksache 14/1758 |
| 17.2 | 14/1758 | Lärmaktionsplan für die Lenneper Straße im Abschnitt zwischen dem Johann-Vaillant-Platz und dem Abzweig Intzestraße |
| 18 | | Handlungsprogramm Wohnen |
| 18.1 | 14/2002 | Handlungsprogramm zum wohnungspolitischen Handlungskonzept; Geplante Errichtung von Mieteinfamilienhäusern in Bergisch Born, Schwarzer Weg |
| 18.2 | 14/1762 | Ergänzung zur Drucksache 14/1534 Handlungsprogramm Wohnen - Abwägung einer Anregung |
| 18.3 | 14/2080 | Wohnungspolitisches Handlungsprogramm ergänzen
- Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der FDP-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen |
| 18.4 | 14/1534 | Handlungsprogramm Wohnen |
| 19 | 14/1661 | Erneuerung der Brücke Diepmannsbacher Straße |
| 20 | 14/1820 | Widmung von Teilflächen der Elberfelder Straße, der Alten Bismarckstraße und der Straße "Markt" |
| 21 | 14/1868 | Beschluss über den Mehr- und Minderausbau der öffentlichen Verkehrsfläche im Bereich des Bebauungsplanes 481 Klausen Süd-Ost, gem. § 125 (3) Nr. 1 und Nr. 2 BauGB |
| 22 | 14/1878 | Widmung eines Stichweges "Im Rosenhof" |
| 23 | 14/1881 | Widmungen im Bereich des BP 300/2 - Altstadt Lennep: Minoritengasse, Fritz-Figge-Weg, Klostergasse und Tuchmachergasse |
| 24 | 14/1944 | Abschluss eines Vertrages über den Umbau eines Teilbereichs der Auguststraße; Bebauungsplan Nr. 616 – Gebiet: Auguststraße - mit der GEWAG Wohnungsaktiengesellschaft Remscheid, Hochstr. 1-3 in 42853 Remscheid |
| 25 | | Stadtumbau West |
| 25.1 | 14/1986 | Stadtumbau West; Nachnutzung Grundstück ehemaliges Möbelhaus vom Stein Honsberger Str. 25/27; Anlegung öffentliche Grünfläche |

- 25.2** 14/1988 Stadtbau West - Honsberg -
1. Sachstandsbericht: Förderung/Finanzierung Abbruch ehemaliges Möbelhaus vom Stein, Honsberger Straße 25/27, Ernststraße 39
2. Außerplanmäßige Mittelbereitstellung
- 26** 14/1873 Stadtwerke Remscheid GmbH - Neuwahl des Aufsichtsrates
- 26.1** 14/2089 Wahlvorschlag zu TOP 26 (Drucksache 14/1873 - Stadtwerke Remscheid GmbH - Neuwahl des Aufsichtsrates)
- Gemeinsamer Vorschlag von SPD-Fraktion, FDP-Fraktion und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 27** 14/1879 EWR GmbH - Neuwahl des Aufsichtsrates
- 27.1** 14/2091 Wahlvorschlag zu TOP 27 (Drucksache 14/1879 - EWR GmbH - Neuwahl des Aufsichtsrates)
- Gemeinsamer Vorschlag von SPD-Fraktion, FDP-Fraktion und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 28** 14/1880 H²O GmbH - Neuwahl des Aufsichtsrates
- 28.1** 14/2092 Wahlvorschlag zu TOP 28 (Drucksache 14/1880 -H²O GmbH - Neuwahl des Aufsichtsrates)
- Gemeinsamer Vorschlag von SPD-Fraktion, FDP-Fraktion und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 29** 14/1902 Park Service Remscheid GmbH - Neuwahl des Aufsichtsrates
- 29.1** 14/2093 Wahlvorschlag zu TOP 29 (Drucksache 14/1902 - Park Service Remscheid GmbH - Neuwahl des Aufsichtsrates)
- 30** 14/1909 BEG Entsorgungsgesellschaft mbH - Neuwahl des Aufsichtsrates
- 30.1** 14/2090 Wahlvorschlag zu TOP 30 (Drucksache 14/1909 - BEG Entsorgungsgesellschaft mbH - Neuwahl des Aufsichtsrates)

II. Nichtöffentlich

- | | | |
|------------|---------|---|
| 1 | | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung |
| 2 | | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung |
| 2.1 | 14/2044 | Sachstand Ratskeller Remscheid |
| 3 | | Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung |
| 4 | | Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung |
| 5 | | Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung |
| 6 | | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung |
| 7 | 14/2029 | Verkauf einer Grundstücksteilfläche an der Adam-Stegerwald-Straße |
| 8 | 14/2022 | Jahresabrechnung GEWAG für das Rechnungsjahr 2009 |
| 9 | 14/2024 | Jahresabrechnung GEWAG für das Rechnungsjahr 2010 |

I. Öffentlich

OB Wilding eröffnet die Sitzung.

1. Änderung/Erweiterung der Tagesordnung

OB Wilding bittet um Vertagung von TOP 25 – Stadtumbau West -. Zu der Angelegenheit „Möbelhaus vom Stein“ laufe noch eine Rückfrage bei der Bezirksregierung.

RM Gühne bittet um einen mündlichen Sachstandsbericht zu der Angelegenheit Ratskeller im öffentlichen Teil der Sitzung, da dieses Thema zuletzt immer öffentlich behandelt worden sei. Das dabei vertragliche Dinge ausgeklammert werden müssten, sei ihm bewusst.

OB Wilding erklärt, dass Beig. Dr. Henkelmann im öffentlichen Teil berichten werde.

RM Brink beantragt, TOP 17 – Lärmaktionsplan für die Lenneper Straße im Abschnitt zwischen Johann-Vaillant-Platz und dem Abzweig Intzestraße – ohne Empfehlung in den Rat zu verweisen, da hierüber am Montag noch der Ausschuss für Bauen und Denkmalpflege beraten werde.

RM Siegfried teilt zu den TOP 27 – 30 mit, dass die CDU-Fraktion ihre Wahlvorschläge zur Ratssitzung am 28.06.2012 vorlegen werde. Er gehe davon aus, dass die Vorlagen heute nur zur Kenntnis genommen werden.

RM Meinecke beantragt, die unter TOP 12 – Haushaltssanierungsplan – aufgeführten Anträge, TOP 12. 3 bis 12.9, 12.10.9 und 12.10.10, in die Sondersitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 21.06.2012 zu verweisen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 19 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Beratung über nachfolgenden Tagesordnungspunkt wird vertagt:

25		Stadtumbau West
25.1	14/1986	Stadtumbau West; Nachnutzung Grundstück ehemaliges Möbelhaus vom Stein Honsberger Str. 25/27; Anlegung öffentliche Grünfläche
25.2	14/1988	Stadtumbau West - Honsberg - 1. Sachstandsbericht: Förderung/Finanzierung Abbruch ehemaliges Möbelhaus vom Stein, Honsberger Straße 25/27, Ernststraße 39 2. Außerplanmäßige Mittelbereitstellung

TOP 17 – Lärmaktionsplan für die Lenneper Straße im Abschnitt zwischen Johann-Vaillant-Platz und dem Abzweig Intzestraße – wird ohne Empfehlung in den Rat verwiesen.

Folgende Tagesordnungspunkte werden in die Sitzung am 21.06.2012 verwiesen:

12.3	14/2035	Erweiterung des Haushaltssanierungsplan – Kürzung der Aufwandsentschädigungen - Antrag der W.i.R.-Fraktion
-------------	---------	---

- | | | |
|-----------------|---------|--|
| 12.4 | 14/2036 | Erweiterung des Haushaltssanierungsplan – Wegfall der Baumschutzsatzung
- Antrag der W.i.R.-Fraktion |
| 12.5 | 14/2037 | Erweiterung des Haushaltssanierungsplan – Reduzierung der Bürgermeister von drei auf einen |
| 12.6 | 14/2038 | Erweiterung des Haushaltssanierungsplan - "nichtplanbare Fluktuation"
- Antrag der W.i.R.-Fraktion |
| 12.7 | 14/2039 | Erweiterung des Haushaltssanierungsplan - Kürzung der Fraktionszuwendungen
- Antrag der W.i.R.-Fraktion |
| 12.8 | 14/2040 | Erweiterung des Haushaltssanierungsplan - Wegfall der 30%-Regelung
- Antrag der W.i.R.-Fraktion |
| 12.9 | 14/2041 | Änderungen im Haushaltssanierungsplan, Streichung der Positionen 12 (Verbraucherzentrale) und 21 (WTT)
- Antrag der W.i.R.-Fraktion |
| 12.10.9 | 14/2082 | Maßnahme Nr. 26 Sparpaket: Ertragssteigerungen aus dem Belastungsausgleich U3
- Antrag der CDU-Fraktion |
| 12.10.10 | 14/2088 | Zusätzliche Maßnahme zum Sparpaket: Standardreduzierung im Jugend- und Sozialbereich
- Antrag der CDU-Fraktion |

2. Niederschrift über die Sitzung vom 31.05.2012

Die Beratung wird vertagt, da die Niederschrift noch nicht vorliegt.

3. Anfragen der Ausschusssmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung

3.1. Zukunft der Bergischen Symphoniker nicht im Hinterzimmer aushandeln! - Anfrage der W.i.R.-Fraktion Vorlage: 14/2062

OB Wilding berichtet, dass sie in der Angelegenheit einen Brief an ihren Solinger Kollegen gerichtet habe. Sobald eine Antwort vorliegt, werde sie den Ausschuss hierüber unterrichten.

4. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung

4.1. Straßenbeleuchtungsbericht der EWR GmbH Vorlage: 14/1828

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

**4.2. Bericht des Zentraldienstes Stadtentwicklung und Wirtschaft - ZD 0.12;
Wirtschaftsförderung (0.12.2)
Vorlage: 14/2012**

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

**4.3. Städtebauförderung
Vorlage: 14/1993**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**4.4. Zensus 2011; Fazit der Volkszählung 2011 und Ausgabenaufstellung
Vorlage: 14/2026**

Der Tagesordnungspunkt wurde zurückgezogen.

**4.5. Subventionsbericht 2012
Vorlage: 14/2042**

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

4.6. Sachstand Ratskeller Remscheid

Beig. Dr. Henkelmann berichtet, dass eine Besichtigung ergeben habe, dass im Ratskeller Investitionen in Höhe von rund 150.000 € erforderlich werden. Die Verwaltung stehe in Verhandlungen mit einem Interessenten und dessen Brauerei, um abzuklären, wie in Form einer Finanzierung der städtische Haushalt nicht belastet werde.

4.7. Parkpalette Bergstraße

Herr Sonnenschein teilt mit, dass der an der Parkpalette Bergstraße interessierte Investor sein Vorhaben aufgegeben und sich zurückgezogen habe.

5. Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Berichte vor.

6. Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Vorschläge vor.

7. Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung

**7.1. Abschaffung des dritten Bürgermeisters
- Antrag der CDU-Fraktion
Vorlage: 14/2081**

RM Siegfried bittet um Verschiebung der Beratung auf die Sondersitzung am 21.06.2012, da die Angelegenheit haushaltsrelevant sei.

Der Ausschuss folgt der Bitte.

8. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

Es werden keine Anfragen vorgetragen.

9. Bericht über den Stand der interkommunalen Zusammenarbeit

StD Mast-Weisz teilt mit, dass das nächste Zusammentreffen der interkommunalen Arbeitsgruppe Ende Juni stattfinden werde.

10. Aktueller Sachstand zum Designer Outlet Center (DOC) an der Blume

Herr Sonnenschein berichtet, dass das beauftragte Planungsbüro intern die Verträglichkeitsanalyse vorgestellt habe. Das Ergebnis sei, dass die Verträglichkeit gegeben sei. Ebenso sei das kommunale Einzelhandelskonzept vorgestellt worden. Das kommunale Einzelhandelskonzept sehe im Bereich Blume einen zentralen Versorgungsbereich vor. Beide Gutachten werde man nächste Woche im Ausschuss vorstellen.

11. Stellenplanänderung
Entfristung der Stelle 21.02.12600 des Außendienstes Vollstreckung im FD
1.21 - Steuern und Finanzbuchhaltung durch Aufhebung des Stellenplan-
vermerkes "befristet (bf)"
Vorlage: 14/2030

RM Gühne bittet um eine Prognose zu den erwarteten Mindereinnahmen.

StD Mast-Weisz erklärt, dass er die Frage zur Ratssitzung am 28.06.2012 beantworten werde.

Abstimmungsergebnis:

Ja 18 Nein 0 Enthaltungen 1

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der bei der Stelle 21.02.12600 (Sachbearbeiter im Außendienst der Vollstreckung) mit Wirkungsdatum 30.06.2012 hinterlegte Stellenplanvermerk „befristet eingerichtet (bf)“ wird mit Wirkung zum 01.07.2012 aufgehoben/entfernt. Die Stelle wird unbefristet beibehalten.
2. Als Kompensation dieser Entfristung entfällt die Stelle 21.02.11300 SB Innendienst VZ zum 01.07.2012.
3. Die Stelle 21.02.12500 (Sachbearbeiter im Außendienst der Vollstreckung) befristet bis zum 30.06.2012 entfällt zum 01.07.2012 ersatzlos

12. Haushaltssanierungsplan

12.1. Berichterstattung im Rahmen des Haushaltssanierungsplans, Maßnahmen-
Nr. 15
Neueinrichtung einer stationären Geschwindigkeitsmessenanlage
Vorlage: 14/1973

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

12.2. Maßnahme 38 des Haushaltssanierungsplans (DS 14/1832)
- Einführung einer Pferdesteuer -
Entscheidung über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen
Einwendungen von Einwohnern/Abgabepflichtigen (§ 80 Abs. 3 GO NRW)
Vorlage: 14/2027

Die Angelegenheit wird in den Rat verwiesen.

- 12.3. Erweiterung des Haushaltssanierungsplan – Kürzung der Aufwandsentschädigungen**
- Antrag der W.i.R.-Fraktion
Vorlage: 14/2035

Die Beratung wurde vertagt.

- 12.4. Erweiterung des Haushaltssanierungsplan – Wegfall der Baumschutzsatzung**
- Antrag der W.i.R.-Fraktion
Vorlage: 14/2036

Die Beratung wurde vertagt

- 12.5. Erweiterung des Haushaltssanierungsplan – Reduzierung der Bürgermeister von drei auf einen**
Vorlage: 14/2037

Die Beratung wurde vertagt

- 12.6. Erweiterung des Haushaltssanierungsplan - "nichtplanbare Fluktuation"**
- Antrag der W.i.R.-Fraktion
Vorlage: 14/2038

Die Beratung wurde vertagt

- 12.7. Erweiterung des Haushaltssanierungsplan - Kürzung der Fraktionszuwendungen**
- Antrag der W.i.R.-Fraktion
Vorlage: 14/2039

Die Beratung wurde vertagt

- 12.8. Erweiterung des Haushaltssanierungsplan - Wegfall der 30%-Regelung**
- Antrag der W.i.R.-Fraktion
Vorlage: 14/2040

Die Beratung wurde vertagt

- 12.9. Änderungen im Haushaltssanierungsplan, Streichung der Positionen 12 (Verbraucherzentrale) und 21 (WTT)**
- Antrag der W.i.R.-Fraktion
Vorlage: 14/2041

Die Beratung wurde vertagt

- 12.10. Haushaltssanierungsplan für die Stadt Remscheid im Rahmen der Umsetzung des Stärkungspaktgesetzes Nordrhein-Westfalen**
Vorlage: 14/2009

Die Beratung wird bis zur Sitzung am 21.06.2012 zurückgestellt.

12.10.1. Sanktionen des Stärkungspaktgesetzes - was sind von der Gemeinde zu vertretende Gründe?
- Anfrage der W.i.R.-Fraktion
Vorlage: 14/2061

12.10.1.1. Beantwortung einer Anfrage der Fraktion der W.i.R. zum Haushaltssanierungsplan für die Stadt Remscheid (Sanktionen des Stärkungspaktgesetzes - was sind von der Gemeinde zu vertretende Gründe)
Vorlage: 14/2095

Die Antwort wird zur Kenntnis genommen.

12.10.2. Maßnahme Nr. 35 Sparpaket: Erhöhung der Vergnügungssteuer auf 18 Prozent
- Anfrage der CDU-Fraktion
Vorlage: 14/2066

12.10.2.1. Anfrage der CDU-Fraktion zu Maßnahme Nr. 35 Sparpaket: Erhöhung der Vergnügungssteuer auf 18 Prozent
Vorlage: 14/2085

Die Antwort wird zur Kenntnis genommen.

12.10.3. Zusätzliche Maßnahme zum Sparpaket: Veräußerung städtischer Grundstücke
- Anfrage der CDU-Fraktion
Vorlage: 14/2067

Herr Schubert teilt mit, dass die Beantwortung in der Sitzung am 21.06.2012 erfolgen werde.

12.10.4. Maßnahme Nr. 23 Sparpaket: Reduzierung der Transferleistungen (hier: Kosten der Unterkunft)
- Anfrage der CDU-Fraktion
Vorlage: 14/2068

StD Mast-Weisz führt aus, dass die Verwaltung sich bei den Kosten der Unterkunft am Mietpiegel orientiere. Durch ein aktuelles höchstrichterliches Gerichtsurteil werde es erforderlich, die anerkennungsfähige Wohnfläche höher anzusetzen. Die Verwaltung überziehe keinesfalls die Kosten der Unterkunft.

RM Siegfried antwortet, dass die CDU-Fraktion erwarte, dass die vorgetragene Antwort mit Zahlen belegt werde.

StD Mast-Weisz erklärt, dass er die Anfrage schriftlich zur Sitzung am 21.06.2012 beantworten werde.

12.10.5. Zusätzliche Maßnahme zum Sparpaket: Erhöhung der Steuer auf gefährliche Hunde
- Anfrage der CDU-Fraktion
Vorlage: 14/2069

12.10.5.1. Anfrage der CDU-Fraktion: Zusätzliche Maßnahme zum Sparpaket: Erhöhung der Steuer auf gefährliche Hunde
Vorlage: 14/2083

Die Antwort wird zur Kenntnis genommen.

12.10.6. Zusätzliche Maßnahme zum Sparpaket: Reduzierung von Gutachten
- Anfrage der CDU-Fraktion
Vorlage: 14/2070

OB Wilding teilt mit, dass die Anfrage in der Sitzung am 21.06.2012 beantwortet werde.

12.10.7. Maßnahme Nr. 1 Sparpaket: Keine Reduzierung der Anzahl der Bezirksvertretungen
- Anfrage der CDU-Fraktion
Vorlage: 14/2071

12.10.7.1. Maßnahme Nr. 1 Sparpaket: Keine Reduzierung der Anzahl der Bezirksvertretungen - Antwort auf die Anfrage der CDU-Fraktion vom 06.06.2012
Vorlage: 14/2079

Die Antwort wird zur Kenntnis genommen.

12.10.8. Maßnahme Nr. 23 Sparpaket: Reduzierung der Transferleistungen (hier: Soziale Leistungen aus einer Hand)
- Anfrage der CDU-Fraktion
Vorlage: 14/2072

StD Mast-Weisz führt aus, dass die Verwaltung durch die Einführung eines „Sozialämterhauses“ keine Synergien sehe. Es seien unterschiedliche Behörden tätig; SGB II werde von einer anderen Behörde als SGB XII ausgeführt. Es seien unterschiedliche Rechtskreisläufe. Eine Zusammenlegung von Behörden, die nichts miteinander zu tun haben, halte man für nicht sinnvoll, zumal es auch schwierig sein dürfte, eine entsprechend große Immobilie zu finden.

Nachdem sich die CDU-Fraktion mit der Antwort nicht zufrieden zeigt, raten verschiedene Ausschussmitglieder die Angelegenheit im Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Wohnen behandeln zu lassen.

- 12.10.9. Maßnahme Nr. 26 Sparpaket: Ertragssteigerungen aus dem Belastungsausgleich U3**
- Antrag der CDU-Fraktion
Vorlage: 14/2082

Die Beratung wurde vertagt.

- 12.10.10. Zusätzliche Maßnahme zum Sparpaket: Standardreduzierung im Jugend- und Sozialbereich**
- Antrag der CDU-Fraktion
Vorlage: 14/2088

Die Beratung wurde vertagt.

- 13. Ermächtigungsübertragungen 2011 nach 2012;**

hier: Ergebnisplanung

Vorlage: 14/1990

Abstimmungsergebnis:

Ja 19 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

Bei den nachfolgend aufgeführten Produkten werden Ermächtigungsübertragungen von 2011 nach 2012 in Höhe von 469.214,26 € beschlossen.

Diese Beschlussfassung erfolgt im Vorgriff auf die Gesamtbeschlussfassung des Rates über die von 2011 nach 2012 zu übertragenden Ermächtigungen gem. § 22 GemHVO im Rahmen des Jahresabschlussbeschlusses 2011.

Im Produkt 01.22.03 - Dez. III wird ein Betrag in Höhe von 12.730 € für ein Sanierungsgutachten Denkmalförderung Schloss Burg üpl. bereitgestellt. Die Deckung erfolgt im Rahmen des Gesamtabschlusses 2012.

- 14. Strategische Ausrichtung des Ausbaus der Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren**
Vorlage: 14/2033

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

- 15. Umsetzung des Kinderbildungsgesetzes NRW - KiBiz -
U 3 - Ausbau in einer Kindertageseinrichtung eines freien Trägers und einer
Großtagespflege
Verwendung von Bundes- und Landesmitteln
Finanzierung aus Mitteln der Stadt Remscheid
Vorlage: 14/2017**

Abstimmungsergebnis:

Ja 19 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Verwendung von Bundesmitteln und Mitteln aus dem Nachtragshaushalt 2010 des Landes für den Ausbau U 3 in 2012

1.1 Fördermittel in Höhe von 34.470 € werden zur Realisierung einer Großtagespflege eingesetzt.

Die Bewilligung der Fördermittel wird beim Landesjugendamt beantragt. Hilfsweise wird ein Antrag auf vorzeitigen Maßnahmebeginn gestellt für den Fall, dass eine zeitnahe Bewilligung nicht ausgesprochen wird.

1.2 Zur Umsetzung des Beschlusses wird im Investitionsprogramm 2012 zusätzlich eingeplant:

INV514031A – Kindertagespflege

Auszahlung 34.500 €

Einzahlung 34.500 €

2. Verwendung der fachbezogenen Pauschale aus Mitteln des Sonderprogramms 2012/2013 des Landes für den Ausbau U 3 in 2013

2.1 Landesmittel in Höhe von 34.000 € werden zur Realisierung der Ausbaumaßnahme U 3 im Jahr 2013 für die Kindertageseinrichtung Leipziger Str. der Ev. Johanneskirchengemeinde eingesetzt.

Nach Bereitstellung der Landesmittel durch das Landesjugendamt wird das Jugendamt der Stadt Remscheid die Bewilligung erteilen.

Innerhalb des Bewilligungszeitraumes 2013 setzt der Träger die Maßnahme um.

2.2 Die Stadt Remscheid finanziert aus eigenen Mitteln die Restkosten des Ausbaus der Kindertageseinrichtung Leipziger Str. in Höhe von 13.100 €, die durch die Verwendung der Landesmittel und des Trägeranteils nicht gedeckt sind.

2.3 Zur Umsetzung des Beschlusses werden im Investitionsprogramm im Vorgriff auf die Investitionsplanung zum Haushalt 2013/14 bei Produkt 06.01.01 – Tageseinrichtungen für Kinder eingeplant:

INV514031S – Leipziger Str

Auszahlung 47.000 €

Einzahlung 34.000 €

- 16. Luftreinhalteplan Remscheid - Stellungnahme der Stadt Remscheid im Verfahren der Bezirksregierung Düsseldorf zur Aufstellung des Luftreinhalteplanes für das Gebiet der Stadt Remscheid**
Vorlage: 14/1945

Abstimmungsergebnis:

Ja 17 Nein 0 Enthaltungen 2

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Abgabe der in der Anlage 2 beigefügten Stellungnahme wird beschlossen.

- 17. Lärmaktionsplan für die Lenneper Straße im Abschnitt zwischen dem Johann-Vaillant-Platz und dem Abzweig**

- 17.1. Lärmaktionsplan für die Lenneper Straße im Abschnitt zwischen dem Johann-Vaillant-Platz und dem Abzweig Intzestraße**
Ergänzungsvorlage zur Drucksache 14/1758
Vorlage: 14/1891

Die Angelegenheit wurde in den Rat verwiesen.

- 17.2. Lärmaktionsplan für die Lenneper Straße im Abschnitt zwischen dem Johann-Vaillant-Platz und dem Abzweig Intzestraße**
Vorlage: 14/1758

Die Angelegenheit wurde ohne Empfehlung in den Rat verwiesen.

- 18. Handlungsprogramm Wohnen**

- 18.1. Handlungsprogramm zum wohnungspolitischen Handlungskonzept; Geplante Errichtung von Mieteinfamilienhäusern in Bergisch Born, Schwarzer Weg**
Vorlage: 14/2002

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

RM Rühl rät, darauf zu drängen, dass barrierefrei und altersgerecht gebaut wird.

**18.2. Ergänzung zur Drucksache 14/1534 Handlungsprogramm Wohnen - Abwägung einer Anregung
Vorlage: 14/1762**

Abstimmungsergebnis:

Ja 19 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Anregung der Wohnungsbaugesellschaft, den Bereich Teichstraße, Am Weyerhofsfeld und Röntgenstraße in die zentralen Handlungsräume zu übernehmen, wird nicht gefolgt.

**18.3. Wohnungspolitisches Handlungsprogramm ergänzen
- Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der FDP-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Vorlage: 14/2080**

Abstimmungsergebnis:

Ja 19 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Vorlage 14/1534 zum wohnungspolitischen Handlungsprogramm wird um folgende Punkte ergänzt:

1. Die Abgrenzungen der zentralen Handlungsräume werden so gefasst, dass die Begrenzung nicht auf der Mitte einer Straße endet sondern eine Betrachtung des Straßenraumes in Gänze möglich wird.
2. Der Bereich der Innenstadt rund um die Alleestraße wird gemäß des vom Rat beschlossenen Antrags „Attraktives Einkaufen und Wohnen in der City“ als eigener Handlungsraum in das wohnungspolitische Handlungsprogramm aufgenommen.
3. Unter Punkt „4.3.2 zentrale Handlungsräume“ wird der weitere Handlungsschwerpunkt „Wohnsiedlungen der 50er – 70er Jahre“ eingefügt.
4. Im Bereich der Handlungsempfehlungen Punkt 23 „Neubau von leistbaren EFH, Reihen- u. Doppelhäusern“ ist im letzten Satz zu ergänzen, dass nach Möglichkeit Gebiete vorrangig berücksichtigt werden, bei denen die Erschließung kostengünstig zu realisieren ist.
5. Im Themenfeld Kooperation sollte im Beratungsnetzwerk sichergestellt werden, dass unter Punkt 30. „Kampagne des Landesbauministeriums ‚Innovation durch Einzeleigentümer‘ ein entsprechendes Angebot durch Akteure aus Remscheid, wie lokale Handwerksbetriebe, Stadtparkasse, EWR oder REB, sichergestellt ist.

18.4. Handlungsprogramm Wohnen
Vorlage: 14/1534

RM Meinecke beantragt, die Empfehlung des Seniorenbeirats vom 24.05.2012 als Anlage zum Beschlussentwurf zu entnehmen

OB Wilding lässt über den erweiterten Beschlussentwurf abstimmen..

Abstimmungsergebnis:

Ja 17 Nein 1 Enthaltungen 1

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Das Handlungsprogramm Wohnen wird als Grundlage der zukünftigen Wohnbauflächenentwicklung und der Prioritäten der Wohnraumförderung beschlossen.
2. Die einzelnen Handlungsempfehlungen sollen von der Verwaltung umgesetzt werden, sofern die Stadt im Konzept als Akteur für die Umsetzung genannt ist.
3. Das Konzept ist spätestens nach fünf Jahren fortzuschreiben.
4. Die Abgrenzungen der zentralen Handlungsräume werden so gefasst, dass die Begrenzung nicht auf der Mitte einer Straße endet sondern eine Betrachtung des Straßenraumes in Gänze möglich wird.
5. Der Bereich der Innenstadt rund um die Alleestraße wird gemäß des vom Rat beschlossenen Antrags „Attraktives Einkaufen und Wohnen in der City“ als eigener Handlungsraum in das wohnungspolitische Handlungsprogramm aufgenommen.
6. Unter Punkt „4.3.2 zentrale Handlungsräume“ wird der weitere Handlungsschwerpunkt „Wohnsiedlungen der 50er – 70er Jahre“ eingefügt.
7. Im Bereich der Handlungsempfehlungen Punkt 23 „Neubau von leistbaren EFH, Reihen- u. Doppelhäusern“ ist im letzten Satz zu ergänzen, dass nach Möglichkeit Gebiete vorrangig berücksichtigt werden, bei denen die Erschließung kostengünstig zu realisieren ist.
8. Im Themenfeld Kooperation sollte im Beratungsnetzwerk sichergestellt werden, dass unter Punkt 30. „Kampagne des Landesbauministeriums ‚Innovation durch Einzeleigentümer‘ ein entsprechendes Angebot durch Akteure aus Remscheid, wie lokale Handwerksbetriebe, Stadtparkasse, EWR oder REB, sichergestellt ist.

Die Empfehlung des Seniorenbeirats vom 24.05.2012 wird als Anlage zum Beschluss genommen.

19. Erneuerung der Brücke Diepmannsbacher Straße
Vorlage: 14/1661

RM Meinecke beantragt, die Beratung über die Angelegenheit bis zum Vorliegen der nächsten Investitionsplanung zurückzustellen, damit die Finanzierung der Maßnahme zusammen mit den darin aufgeführten Maßnahmen abgewogen werden kann.

Der Ausschuss kommt überein, die Beratung bis zum Vorliegen der Investitionsplanung zurückzustellen.

20. Widmung von Teilflächen der Elberfelder Straße, der Alten Bismarckstraße und der Straße "Markt"
Vorlage: 14/1820

Abstimmungsergebnis:

Ja 19 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

Nach Maßgabe der §§ 6 und 14 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) in der derzeit gültigen Fassung, werden die in der Anlage 1 zur Widmung verschiedenen gekennzeichneten Verkehrsflächen der Elberfelder Straße, der Alten Bismarckstraße und der Straße „Markt“ gemäß § 3 Abs. 4 Nr. 2 StrWG NRW dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraße gewidmet, bei der die Belange der Erschließung der anliegenden Grundstücke überwiegen.

Es handelt sich hierbei um die Flurstücke:

Elberfelder Straße:

Gemarkung Remscheid, Flur 92, Parzelle **503** – Teilfläche vom südöstlichen Grenzpunkt der Parzelle Gemarkung Remscheid, Flur 92, Flurstück 299 in gerader Verlängerung auf den westlichen Grenzpunkt des Grundstücks Gemarkung Remscheid, Flur 94, Parzelle 260 bis zur gedachten Verbindung des nordöstlichen Grenzpunktes der Parzelle 493, Flur 92, Gemarkung Remscheid und des nordwestlichen Grenzpunktes der Parzelle Gemarkung Remscheid, Flur 94, Flurstück 224 – soweit das Dienstleistungshaus (Elberfelder Str. 1) nicht davon betroffen ist.

In der Anlage sind diese Flächen gepunktet gekennzeichnet.

Markt:

Gemarkung Remscheid, Flur 93, Parzelle **773** – Teilfläche vom nördlichen Grenzpunkt der Parzelle Gemarkung Remscheid, Flur 94, Flurstück 241 in gerader Verlängerung auf den nordwestlichen Grenzpunkt des Grundstücks Gemarkung Remscheid, Flur 93, Parzelle 418 bis zum Anschluss der Parzelle Gemarkung Remscheid, Flur 93, Flurstück 681, Gemarkung Remscheid, Flur 94, Parzelle **241** – östliche Teilfläche entstehend durch die Verbindung des nordöstlichen Grenzpunktes dieser Parzelle mit dem nordwestlichen Grenzpunkt des Grundstücks Gemarkung Remscheid, Flur 93, Parzelle 418, Gemarkung Remscheid, Flur 94, Parzelle **303** – südliche Teilfläche vom südwestlichen Grenzpunkt des Grundstücks Gemarkung Remscheid, Flur 94, Parzelle 304 in rechtwinkliger

Verlängerung auf die Parzelle Gemarkung Remscheid, Flur 94, Flurstück 296 bis zum Flurstück Gemarkung Remscheid, Flur 94, Parzelle 305, Gemarkung Remscheid, Flur 94, Parzelle **305** und **261**.
In der Anlage sind diese Flächen schraffiert gekennzeichnet.

Alte Bismarckstraße:

Gemarkung Remscheid, Flur 93, Parzelle **681** – Teilfläche vom Anschluss an die Parzelle Gemarkung Remscheid, Flur 93, Parzelle 773 bis zur gedachten Verbindung des nordöstlichen Grenzpunktes des Flurstücks Gemarkung Remscheid, Flur 93, Parzelle 298 und des südwestlichen Grenzpunkt des Flurstücks Gemarkung Remscheid, Flur 94, Parzelle 292, Gemarkung Remscheid, Flur 94, Parzelle **215**.
In der Anlage sind diese Flächen gekreuzt gekennzeichnet.

Der Gemeingebrauch der in der Anlage gekennzeichneten Verkehrsflächen wird auf keine Verkehrsart beschränkt.

- 21. Beschluss über den Mehr- und Minderausbau der öffentlichen Verkehrsfläche im Bereich des Bebauungsplanes 481 Klausen Süd-Ost, gem. § 125 (3) Nr. 1 und Nr. 2 BauGB**
Vorlage: 14/1868

Abstimmungsergebnis:

Ja 19 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

Der abweichende Ausbau (Mehr- und Minderausbau) der öffentlichen Verkehrsfläche im Bereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes 481 wird entsprechend der in der Anlage dargestellten Form gemäß § 125 (3) Nr. 1 und Nr. 2 BauGB beschlossen.

- 22. Widmung eines Stichweges "Im Rosenhof"**
Vorlage: 14/1878

Abstimmungsergebnis:

Ja 19 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

Nach Maßgabe der §§ 6 und 14 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) in der derzeit gültigen Fassung, werden die in der Anlage zur Widmung umrahmt gekennzeichneten Verkehrsflächen der Straße „Im Rosenhof“ innerhalb und inklusive der Rasenkantensteine gemäß § 3 Abs. 4 Nr. 2 StrWG NRW dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraße gewidmet, bei der die Belange der Erschließung der anliegenden Grundstücke überwiegen.

Es handelt sich um hierbei um die Flurstücke Gemarkung Remscheid, Flur 210 Parzellen 37, 52, 165 und 238.

Der Gemeingebrauch wird auf keine Verkehrsart beschränkt.

**23. Widmungen im Bereich des BP 300/2 - Altstadt Lennep: Minoritengasse, Fritz-Figge-Weg, Klostergasse und Tuchmachergasse
Vorlage: 14/1881**

Abstimmungsergebnis:

Ja 19 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

Nach Maßgabe der §§ 6 und 14 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) in der derzeit gültigen Fassung, werden die in den Anlagen 1 - 4 zur Widmung schwarz schraffiert gekennzeichneten Verkehrsflächen im Bereich des BP 300/2 – Altstadt Lennep – Minoritengasse, Fritz-Figge-Weg, Klostergasse und Tuchmachergasse innerhalb und inklusive der Rasenkantensteine und des Pflasterbandes bzw. bis an die anliegenden privaten Gebäude gemäß § 3 Abs. 4 Nr. 2 StrWG NRW dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraße gewidmet, bei der die Belange der Erschließung der anliegenden Grundstücke überwiegen.

Es handelt sich um hierbei um folgende Flurstücke:

Minoritengasse

Gemarkung Lennep, Flur 17, Parzellen 546; 495 – Teilfläche: gepflasterter Teil im nordöstlichen Bereich des Flurstücks und 555 – Teilfläche: gepflasterter Teil im nordwestlichen Bereich des Flurstücks.

Fritz-Figge-Weg

Gemarkung Lennep, Flur 17, Parzelle 517 - Teilfläche

Klostergasse

Gemarkung Lennep, Flur 17, Parzellen 538 - Teilfläche, 463, 464, 465, 466, 475 und 477

Tuchmachergasse

Gemarkung Lennep, Flur 17, Parzellen 523 und 511 - Teilflächen

Der Gemeingebrauch wird auf keine Verkehrsart beschränkt.

- 24. Abschluss eines Vertrages über den Umbau eines Teilbereichs der Auguststraße; Bebauungsplan Nr. 616 – Gebiet: Auguststraße - mit der GEWAG Wohnungsaktiengesellschaft Remscheid, Hochstr. 1-3 in 42853 Remscheid
Vorlage: 14/1944**

Abstimmungsergebnis:

Ja 19 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

Der geplante Umbau eines Teilbereichs der Auguststraße (gemäß Bebauungsplan 616) erfolgt durch die GEWAG Wohnungsaktiengesellschaft Remscheid als Eigentümerin der anliegenden Grundstücke. Die Verwaltung wird ermächtigt, mit der GEWAG einen entsprechenden Vertrag abzuschließen.

- 25. Stadtumbau West**

- 25.1. Stadtumbau West; Nachnutzung Grundstück ehemaliges Möbelhaus vom Stein Honsberger Str. 25/27; Anlegung öffentliche Grünfläche
Vorlage: 14/1986**

Die Beratung wurde vertagt.

- 25.2. Stadtumbau West - Honsberg -
1. Sachstandsbericht: Förderung/Finanzierung Abbruch ehemaliges Möbelhaus vom Stein, Honsberger Straße 25/27, Ernststraße 39
2. Außerplanmäßige Mittelbereitstellung
Vorlage: 14/1988**

Die Beratung wurde vertagt.

- 26. Stadtwerke Remscheid GmbH - Neuwahl des Aufsichtsrates
Vorlage: 14/1873**

Der Inhalt der Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

- 26.1. Wahlvorschlag zu TOP 26 (Drucksache 14/1873 - Stadtwerke Remscheid GmbH - Neuwahl des Aufsichtsrates)
- Gemeinsamer Vorschlag von SPD-Fraktion, FDP-Fraktion und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Vorlage: 14/2089**

Der Wahlvorschlag wird zur Kenntnis genommen.

**27. EWR GmbH - Neuwahl des Aufsichtsrates
Vorlage: 14/1879**

Der Inhalt der Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

**27.1. Wahlvorschlag zu TOP 27 (Drucksache 14/1879 - EWR GmbH - Neuwahl des Aufsichtsrates)
- Gemeinsamer Vorschlag von SPD-Fraktion, FDP-Fraktion und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Vorlage: 14/2091**

Der Wahlvorschlag wird zur Kenntnis genommen.

**28. H²O GmbH - Neuwahl des Aufsichtsrates
Vorlage: 14/1880**

Der Inhalt der Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

**28.1. Wahlvorschlag zu TOP 28 (Drucksache 14/1880 - H²O GmbH - Neuwahl des Aufsichtsrates)
- Gemeinsamer Vorschlag von SPD-Fraktion, FDP-Fraktion und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Vorlage: 14/2092**

Der Wahlvorschlag wird zur Kenntnis genommen.

**29. Park Service Remscheid GmbH - Neuwahl des Aufsichtsrates
Vorlage: 14/1902**

Der Inhalt der Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

**29.1. Wahlvorschlag zu TOP 29 (Drucksache 14/1902 - Park Service Remscheid GmbH - Neuwahl des Aufsichtsrates)
Vorlage: 14/2093**

Der Wahlvorschlag wird zur Kenntnis genommen.

**30. BEG Entsorgungsgesellschaft mbH - Neuwahl des Aufsichtsrates
Vorlage: 14/1909**

Der Inhalt der Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

**30.1. Wahlvorschlag zu TOP 30 (Drucksache 14/1909 - BEG Entsorgungsgesellschaft mbH - Neuwahl des Aufsichtsrates)
Vorlage: 14/2090**

Der Wahlvorschlag wird zur Kenntnis genommen.

gez.

Beate Wilding
Vorsitzende

gez.

Lutz Lajewski
Schriftführer